

Durchlässigkeit durch Verzahnung von Bildungsgängen zu beruflichen Laufbahnkonzepten

| | |
|---------------------|---|
| Laufzeit: | November 2013 bis Oktober 2014 |
| Forschungsinstitut: | Universität Duisburg Essen |
| Status: | wird umgesetzt |
| Kurzbeschreibung: | <p>Die stärkere Verknüpfung von Teilsystemen der beruflichen Bildung ist schon länger Thema der Bildungspolitik. In neueren, insbesondere durch den Zentralverband des deutschen Handwerks angestoßenen Überlegungen gewinnt der Ansatz der beruflichen Laufbahnkonzepte an Bedeutung, der in einer curricular-didaktischen Verzahnung von Bildungsgängen unterschiedlicher Teilsysteme der Berufsbildung die wesentliche Voraussetzung nicht nur von erhöhter Durchlässigkeit im Berufsbildungssystem, sondern vor allem auch von zunehmender Flexibilität und Schnelligkeit im Erwerb beruflicher Qualifikationen und Kompetenzen sieht.</p> <p>Anhand von vier unterschiedlich situierten Ausbildungsberufen werden schwerpunktmäßig konzeptionelle Möglichkeiten, Durchlässigkeit durch eine systematische Verzahnung der dualen Ausbildung mit der beruflichen Fortbildung bis hin zur Berücksichtigung berufsbegleitender Studiengänge erkundet. Anhand dieser Verzahnungsansätze werden Rahmenbedingungen für ihre Implementation herausgearbeitet.</p> <p>Im Fokus der explorativen Untersuchung steht die curriculare und organisatorische Entwicklung von Verzahnungs- und Übergangsmodellen, die gleichermaßen Anforderungen der Bildungsteilnehmer, der Betriebe und des Arbeitsmarktes aufgreifen.</p> |